

2424/AB XX.GP

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen vom 4. Juni 1997, Nr. 2505/J, betreffend Grenzübertrittsstelle Ehrenhausen - Plac, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Für die Grenzübertrittsstelle Ehrenhausen/Plac wurden bereits im Jahr 1996 Angebote für die Errichtung eines Wasseranschlusses eingeholt. Da jedoch die Kosten für diesen Anschluß extrem hoch waren und der Verpächter des Grundstückes für die Grenzübertrittsstelle nicht bereit ist, sich daran zu beteiligen, wurden auch alternative Lösungen (Einbau einer Regenwasserzisterne) überlegt. Zwischenzeitlich ist jedoch aufgrund einer günstigeren Anschlußmöglichkeit (Verkürzung der Anschlußleitung von 410 m auf rund 280 m) eine Kostenverringerung eingetreten. Laut einem Angebot der Gemeinde Spielfeld vom 20. Juni 1997 betragen die reinen Anschlußkosten nunmehr rund 115.000 S.

Die Finanzverwaltung ist bestrebt, noch in diesem Jahr die Mängel zu beseitigen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß trotz einer Reihe baulicher Maßnahmen, die durch den Beitritt Österreichs zur EU und den damit verbundenen organisatorischen und strukturellen Änderungen innerhalb der Zollverwaltung erforderlich waren, gerade im Zollbereich der Finanzlandesdirektion für Steiermark einer verbesserten Unterbringung besonderes Augenmerk gewidmet wurde. Die Dienststellen Zollamt Radkersburg, Mobile Überwachungsgruppe Klöch und Mobile Überwachungsgruppe Berghausen wurden 1996 saniert und neu eingerichtet. Weitere Vorhaben wie die Sanierung des Zollamtes

Spielfeld/Bundesstraße und der Neubau des Zollamtes Mureck befinden sich derzeit in Planung, wobei heuer mit der Bautätigkeit begonnen werden soll.